V-3-001-2: Kontowechsel des Landesverbands für ein GRÜNES Berlin – nachhaltig auch beim Geld!

Antragsteller*innen Landesvorstand (dort beschlossen am: 30.11.2023)

Von Zeile 1 bis 7:

Der Landesverband Berlin führt nach wie vor seine Konten bei der Berliner Sparkasse. ~~Die Berliner Sparkasse ist – wie fast alle Sparkassen – keine nachhaltige Bank, fördert fossile Brennstoffe und wird von vielen Klima- und Umweltverbänden kritisiert.~~
~~Wir fordern den Landesverband Berlin auf, schnellstmöglich mit allen seinen Partei-Konten zu einer nachhaltigen Bank zu wechseln. Hierfür muss ein bekannter, öffentlich einsehbarer Bewertungsmaßstab für die Bank ausgewählt werden. Die Wahl der Prinzipien ist parteiöffentlich zu machen. Der Wechsel soll bis spätestens Dezember 2025 erfolgen.~~
Der Landesverband prüft ergebnisoffen, ob ein Kontowechsel mittelfristig sinnvoll ist. Bei dieser Prüfung spielen vor allem folgende Kriterien eine Rolle: das Geschäftsmodell, ökologische und soziale Nachhaltigkeit, Service, Sicherheit (insbesondere die Möglichkeit das Vier-Augen-Prinzip gut umzusetzen), Konditionen, Regionalität und Kosten eines möglichen Kontowechsels.

Die Ergebnisse der Prüfung werden im Landesfinanzrat diskutiert. Der Landesfinanzrat spricht eine Empfehlung an den Landesvorstand aus, ob ein Kontowechsel sinnvoll ist und wenn ja, zu welcher Bank.

Begründung
Der Landesfinanzrat hat in der Vergangenheit schon häufiger über das Thema Kontowechsel diskutiert und sich immer dagegen entschieden. Dennoch ist es sinnvoll, dort die Diskussion weiterzuführen. Eine eilige Vorfestlegung und Entscheidung in dieser operativen Frage zu treffen, wäre hier nicht sinnvoll und möglicherweise nicht ohne negative Konsequenzen umzusetzen.